



NATÜRLICH JEDEN TAG.
www.stadtwerke-schwerin.de



PRESSEINFORMATION

Kommunikation/ Presse
Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin

Tel.: 0385 633 11 90
Fax: 0385 633 12 93

E-Mail: kommunikation@swn.de
Internet: www.stadtwerke-schwerin.de

Schwerin, den 17.11.2014

Netzgesellschaft Schwerin intensiviert Zusammenarbeit mit Berufsfeuerwehr

Die Gefahren, die beim Umgang mit elektrischem Strom und Erdgas entstehen können, sind sehr vielfältig. Vor allem wenn technische Anlagen gestört sind, gilt erhöhte Wachsamkeit. Wenn es zum Ernstfall kommt, muss jeder Handgriff sitzen. Die Netzgesellschaft Schwerin GmbH (NGS) intensiviert aus diesem Grund ihre Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr, denn die Kollegen sind meist als Erste vor Ort.

Ende November findet die letzte von insgesamt vier Schulungen statt, in denen wichtige Informationen ausgetauscht werden. Dabei geht es vor allem um die Vorstellung der Besonderheiten des Strom- und Gasnetzes der Landeshauptstadt. Im Mittelpunkt stehen Fragen, wie: Wie sehen die Gasinstallationen in Gebäuden aus? Was ist bei einem Gasaustritt zu beachten? Wo sitzen die Absperreinrichtungen? Das Ziel dieser Schulungen ist die Sicherung eines reibungslosen Ablaufes der Hilfeleistungen durch Dritte im Einsatzfall bei einer Störung. Genauso wichtig ist der Austausch der Beteiligten untereinander, um mögliche Verbesserungspotentiale in der Zusammenarbeit zu erkennen.

„Das richtige Know-how im Einsatzfall ist essenziell und soll die Kameraden bei Ihrer Arbeit vor Gefahren schützen sowie Handlungssicherheit vermitteln.“ erläutert NGS-Geschäftsführer Christian Nickchen.

„Ergänzend zur theoretischen Unterweisung erfolgt eine technische Begehung von Anlagen der NGS. So werden beispielsweise das Umspannwerk Wüstmark sowie die Gasübergabestation Süd besichtigt.“

Aufgrund von Wasserschäden in Wohnungen auf dem Großen Dreesch kam es in jüngster Vergangenheit zu Störungen in Trafostationen, zu denen die Feuerwehr ausrücken musste. Glücklicherweise brauchten die Kameraden in diesen Fällen nicht eingreifen da die automatischen Schutzsysteme die Anlagen bereits vom Netz getrennt hatten. Aber es kann auch einmal anders kommen. Um in solchen Fällen ein wirksames Vorgehen vor Ort zu erreichen ist eine Kooperation und Koordination zwischen der Feuerwehr und dem Bereitschaftsdienst des Netzbetreibers zwingend erforderlich.



BU: Um die Besonderheiten des Schweriner Strom- und Gasnetzes kennenzulernen, fand der Praxisteil der Schulung an den technischen Anlagen der NGS statt. Mitarbeiter der NGS erläutern den Aufbau einer Hausanschlussinstallation für die Gasversorgung.



BU: Eine Besichtigung der technischen Anlagen ist Bestandteil der Schulung.

Gasübergabestation